

Grußwort von Prof. Dr. Christian Winter zum 25jährigen Bestehen des
Freundeskreises Botanischer Garten e.V.

Professor Winter ist derzeit erkrankt und konnte aus gesundheitlichen Gründen das
Grußwort nicht persönlich halten. Auch hat er schweren Herzens sein Amt als
Vorsitzender des Freundeskreises niedergelegt. Das Grußwort wurde von der
zweiten Vorsitzenden, Kirsten Klippert, verlesen.

Der Freundeskreis und seine Bedeutung zum Erhalt des Botanischen Gartens

Als im September 2021, vor nunmehr 25 Jahren, der Freundeskreis Botanischer
Garten als Verein gegründet wurde, stand der Fortbestand des Botanischen Gartens
Frankfurt am Main unter keinem günstigen Stern. Die Hessische Landesregierung
unter Ministerpräsident Roland Koch hatte Pläne, einen der vier hessischen
Botanischen Gärten (Marburg, Gießen, Darmstadt und eben Frankfurt) zu schließen,
um in Zeiten angespannter Haushaltslagen gefühlte Überkapazitäten abzubauen. Die
Goethe-Universität Frankfurt plante, die naturwissenschaftlichen Institute zum neuen
Campus Riedberg zu verlagern, und da ein Garten nicht einfach verlagert werden
kann, war unklar, ob und wie der Botanische Garten durch die Universität
weiterzubetreiben sei. Zum damaligen Zeitpunkt gab es starke Signale der
Universitätsleitung, den Botanischen Garten Frankfurt schlussendlich zu schließen,
ebenso war damals die Finanzierung des Gartens durch die Universität prekär.

Um den Erhalt des Gartens am angestammten Standort zu sichern und um die
Finanzierung des Gartens zu unterstützen, wurde so der Freundeskreis gegründet,
dessen Gründungsmitglieder sich zumeist aus Personen aus dem Universitäts-Umfeld
zusammensetzten. Einige dieser Gründungsmitglieder sind am heutigen Tage noch
hier unter uns vertreten. Schon früh nahmen Mitglieder des Freundeskreises Kontakt
zu den Entscheidungsträgern der Universität und der Politik auf, um den Fortbestand
des Gartens zu sichern und eine tragfähige Zukunftsperspektive zu ermöglichen.
Durch glückliche Fügungen und Umstände zeigte sich die Stadt Frankfurt am Main
interessiert am Garten und so konnte der Garten zeitgleich mit der Schließung der
Universitäts-Institute in die Trägerschaft der Stadt wechseln. Der Garten wurde dann
in der Folge dem Palmengarten angegliedert. Hierbei muss man der damaligen
Umwelt-Dezernentin Dr. Manuela Rottmann, ihrer Nachfolgerin Rosemarie Heilig
sowie dem damaligen Direktor des Palmengartens, Dr. Matthias Jenny, großen Dank
aussprechen, haben sie doch maßgeblich die Weichen für den dauerhaften Erhalt
des Gartens unter dem Dach des Palmengartens gestellt und auch in der Folge für
eine erheblich bessere Finanzierung des Gartens als noch zu Universitätszeiten
gesorgt. Auch das Land Hessen ist sich seiner Verantwortung für Forschung und
Lehre weiterhin bewusst und trägt dauerhaft einen Teil der Gesamtkosten des
Gartens. Dieses besondere Engagement der Stadt Frankfurt für den Erhalt des
Gartens darf nicht unerwähnt bleiben und spiegelt sich heute in einer personell wie
finanziell gut versorgten Institution wider, in der jedes Jahr aufs Neue bauliche und
anderweitige Verbesserungen zu besichtigen sind. Nicht zuletzt müssen nach wie vor
ganz gemäß den Gründungsstatuten von Dr. Johann Christian Senckenberg keine
Eintrittsgelder im Garten erhoben werden und auch alle anderen Führungen und
Veranstaltungen sind immer und stets kostenlos! Somit ist der freie Eintritt in den

Botanischen Garten ein großzügiges Geschenk der Stadt Frankfurt an alle Besucher:innen und sollte dankbar angenommen werden.

Die mittlerweile 620 Mitglieder des Freundeskreises unterstützen den Garten auf vielfältige Weise: Sei es durch großzügige Spenden und Beiträge, die zur Finanzierung besonderer Projekte im Garten verwendet werden; Sei es durch Beteiligung und Mitarbeit bei den Veranstaltungen und Festivitäten, sei es durch die ehrenamtliche Durchführung von stets kostenlosen Führungen oder die Mitwirkung bei der Erstellung von Informationsmaterial und Schautafeln und nicht zuletzt durch die ehrenamtliche, zeitaufwändige Betreuung der sehr informativen Webseite. Wir sind als Vorstand des Freundeskreises sehr dankbar für das Engagement eines jeden einzelnen Mitglieds zum Erhalt dieses besonderen Gartens und danken ebenfalls der Stadt Frankfurt, heute besonders Stadträtin Zapf-Rodriguez, sowie der Direktorin des Palmengartens, Dr. Katja Heubach, für die fruchtbare Zusammenarbeit. Ich wünsche dem Garten wie auch dem Freundeskreis allzeit gutes Wachsen und Gedeihen.

Mit den besten Wünschen für eine gelungene Veranstaltung und mit herzlichen Grüßen,

Prof. Dr. Christian Winter